



Technisches Merkblatt: „Luftporenbildner für Beton“

Anwendungsbereiche

Luftporenbildner für Beton wird speziell zur Herstellung von Beton mit hohem Widerstand gegen Frost-Tausalz-Banspruchung eingesetzt. Insbesondere wird Luftporenbildner für Beton für Betone mit unzureichendem Mehlkorngelalt empfohlen. Für den Einsatz in Betonen für den Straßen- oder Wegebau ist PANTAPOR 66 (LP) besonders geeignet. Luftporenbildner für Beton verbessert die Verarbeitbarkeit des Betons. Der Neigung zum Bluten und Entmischen wird entgegengewirkt.

Wirkungsweise

Luftporenbildner für Beton bringt zahlreiche Mikroluftporen in den Beton ein. Durch die gewollt eingeführten Mikroluftporen wird die Saugwirkung der Kapillarporen unterbrochen und die eindringende Wassermenge deutlich vermindert. Gefrierendes Wasser kann sich in den Mikroluftporen ausdehnen, ohne Druck auf die Porenwände auszuüben. Auf diese Weise wird die Frost- und Tausalzbeständigkeit erhöht.

Dosierung

Empfohlener Dosierbereich 0,05 – 0,80 M.-% vom Zementgehalt. Mit 1 ml je kg Zement werden etwa 4,0 - 4,5 Vol.-% Luftporen im Beton erreicht.

Die erforderliche Dosiermenge ist im Einzelfall festzulegen. Vorversuche und Eignungstests sind vor Verwendung des Betonzusatzmittels erforderlich.

Bemerkung

Das Technische Merkblatt beschreibt Verarbeitungs- und Anwendungsmöglichkeiten sowie typische Wirkungsweisen unter Normalbedingungen. Diese Hinweise sind aber keinesfalls zugesicherte Eigenschaften und auch keine vollständige Gebrauchsanweisung, da wir als Hersteller des beschriebenen Produkts keinen Einfluss auf die spätere Weiterverarbeitung und -verwendung in Verbindung mit anderen Baustoffen haben. Eine Haftung oder Rechtsanspruch oder die Gewährleistung eines Ergebnisses entsteht somit weder hieraus noch durch mündliche Beratung. Wegen stetiger Weiterentwicklung gilt das technische Merkblatt unter Vorbehalt und in seiner letzten Fassung, die bei uns jederzeit angefordert werden kann. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der neuesten Fassung.

VOR ANWENDUNG DES ZUSATZMITTELS SIND EIGNUNGSTESTS BZW. ERSTPRÜFUNGEN ERFORDERLICH.